

Zeugnis der Reife.

Georg Krämer Berl. jun.

*geboren den 25^{ten} August 1872 zu Berlin
jetztigen Glaubens, Sohn des Kaufmanns
Krämer zu Berlin*

war $10\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium und zwar 2 Jahre in Prima.

I. Betragen und Fleiß:

Sein Betragen war gut. Er folgte dem Unterricht mit rastlos anhaltender Aufmerksamkeit und warwachte auf seine fröhlichen Arbeiten stets überaus eifrig.

II. Kenntnisse und Fertigkeiten:

Religionslehre:

Deutsch:

Seine Kenntnisse in der deutschen Literatur sind wohlbegründet; im mündlichen Ausdruck besitzt er einen angemessenen Grad von Fertigkeit. Seine schriftlichen Arbeiten waren genügend; zum Teil hatten die Feinschriftarbeiten einen guten Grad.

In der Grammatik der Logik ist er unterrichtet.

Genügend

Latin: Diese grammatische Kenntnisse aufzugeben im allgemeinen auf den Befehlungen, die in der Klasse gehaltenen Schriftsteller übersetzt zu sein gut. Diese schriftliche Kräftearbeit war nicht genügend, das Ergeben seiner mündlichen Prüfung genügend.

Genügend.

Griechisch: In der Grammatik hat er sich mündigende Kenntnisse erworben. Die in der Klasse gehaltenen Schriftsteller übersetzt er mit Aufmerksamkeit und einiger Fertigkeit. In der schriftlichen und mündlichen Prüfung leistete er Genügendes.

Genügend.

Französisch: Diese grammatischen Kenntnisse sind genügend. Die in der Klasse gehaltenen Schriftsteller übersetzt er mit Aufmerksamkeit und Gewandtheit. Diese für die Fortsetzung nach Hause gezeigten Arbeit war genügend. Auch gezeigten seine Leistungen in der mündlichen Prüfung.

Genügend.

Hebräisch:

Geschichte und Geographie: Er hat sich in der Geschichte wenig, in der Geographie hingegen befriedigende Kenntnisse erworben und dieselben auch in der mündlichen Prüfung aufgewiesen.

Ja.

Mathematik: *Seine Leistungen in der mündlichen Prüfung zeigten ihm Anforderungen nicht über seine schriftliche Prüfungsarbeit. Die mündlichen Leistungen konnten sich teilweise als ungenügend bezeichnet werden, vorwiegend wegen seiner großen Unfertigkeit.*

Physik: *Er hat die Grundlagen im ganzen mit Wohlwille aufgefaßt.* Stiefzeugenw.

Turnen: Geübt.

Zeichnen: —

Gesang: —

Die unterzeichnete Prüfungs-Kommission hat ihm demnach, da er jetzt das Gymnasium verläßt, um *reisen zu beginnen,*

das Zeugnis

der Reise

zuerkannt und entläßt ihn *mit dem besten Rufe für sein ferneres Wohlbefinden.*

Berlin, den 3. ten September 1892.

Königliche Prüfungs-Kommission.



M. Müller
Königliche Kommission

Prof. Dr. Buchenstedt
Direktor

Prof. Dr. Woywiler
Dr. H. Prof.

Prof. Dr. Müller, *Dr. Lunge*

Dr. Krause



*Herr Georg Kraemer ist am 28 März 1892 zum
Königlichen Rufe abgegangen.*

Berlin, den 7. September 1892.

Kraemer, Lehrer an der Friedrich-Werderschen Schule.

